

FÜR EINE PROVISORISCHE VERWALTUNG TSCHETSCHENIENS DURCH DIE VEREINTEN NATIONEN

*AUFRUF AN DEN GENERALSEKRETÄR UND AN DIE STAATSOBERHÄUPTER UND AN DIE
REGIERUNGEN DER MITGLIEDSSTAATEN DER VEREINTEN NATIONEN*

Wir, die Bürger Tschetscheniens, Russlands und der ganzen Welt,

richten voller Hoffnung einen Aufruf an die Vereinten Nationen und an die Staaten, denen das menschliche Leben und das Schicksal der Zivilisation in dem Teil Europas am Herzen liegt, der aus dem Gewissen der westlichen Welt und der freien Länder ausradiert und der seit 10 Jahren der Besetzung der Truppen des Kremls ausgeliefert ist.

Der Russische Staat ist für eine Tragödie verantwortlich, die sich seit drei Jahrhunderten wiederholt: Von einer Besetzung zur nächsten Besetzung, von einer Deportation zur nächsten Deportation, von einer Ausrottung zur nächsten Ausrottung. Diese seit Jahrhunderten stattfindende Politik ist eine Schande für die Menschheit und eine Tragödie, die das russische und das tschetschenische Volk im Unglück eher vereint, statt zu trennen.

Wir Tschetschenen

sehen seit einem Jahrzehnt unser Land zerstört, unsere Hauptstadt Grozny dem Boden gleichgemacht und unsere Dörfer, Felder, Wälder sowie unser Volk zur täglichen Zielscheibe eines Krieges gemacht, der kein anderes Ziel zu haben scheint als unsere endgültige Vernichtung.

Wir sehen, wie unsere Töchter und Söhne, unsere Mütter und Väter, unsere Frauen und Männer, unsere Schwestern und Brüder über Nacht entführt, eingekerkert, gefoltert, vergewaltigt, verstümmelt und ermordet werden.

Wir sehen mit großem Entsetzen die Gefahr, dass die unter uns, die jünger und schwächer sind und in einer Welt aufwachsen, die nur den Krieg kennt, der Versuchung erliegen könnten, ihre Hoffnungen dem Terrorismus anzuvertrauen und einem "mörderischen Mut", der sie den Besatzern gleichstellen würde.

Wir haben gesehen, wie unsere zerbrechlichen Institutionen, die 1997 durch eine demokratische, von der internationalen Gesellschaft und der russischen Föderation anerkannte Abstimmung gegründet wurden, zuerst entmachtet, dann durch eine „Marionettenregierung“ ersetzt und schließlich durch eine vorgetäuschte Volksabstimmung eliminiert wurden.

Wir Russen,

wissen, dass Tausende unserer uniformtragenden Kinder, die zurückkommen, so unauffällig wie möglich in die Friedhöfe unserer Städte und Dörfer gebracht werden.

Wir wissen, dass unsere Soldaten dazu verdammt sind, auf Befehl von einigen Autokraten und einigen zynischen und gierigen Generälen unzählige Gräueltaten und Verbrechen zu begehen.

Wir wissen, dass dieser Krieg Zehntausende von Frauen und Männern umbringt und mit ihnen die Hoffnung auf Demokratie und Freiheit, die wir seit dem Ende des Kalten Krieges in unseren Herzen hegen.

Wir, die Bürger der Welt,

teilen das Gefühl des Entsetzens, das viele Russen empfinden und wir teilen die Angst vor dem Terror und der Unterdrückung, die die Tschetschenen empfinden, wenn sie sehen müssen, wie dieser kleine Teil Europas (und der Welt), der sich noch Tschetschenien nennt, vernichtet wird.

Wir behaupten, dass das, was sich in dieser entrechteten und bewusst abgesonderten Region ereignet, jeden Tag mehr einem regelrechten Völkermord gleicht.

Sehr geehrter Herr Generalsekretär, sehr geehrte Staats- und Regierungschefs,

wir meinen, es ist nicht zu verantworten, dass die Internationale Gemeinschaft die täglich zunehmenden tragischen Zustände ignoriert. Es ist nicht akzeptabel, die Augen weiter zu verschließen und sich vor der Verantwortung zu drücken, die jeder von uns trägt.

Wir unterstützen den vom Außenminister der Tschetschenischen Republik von Itschkeria, Ilya Akhmadov, vorgestellten Plan der "Bedingten Unabhängigkeit", der die Institution einer provisorischen Verwaltung durch die Vereinten Nationen vorsieht, unter Voraussetzung einer Entwaffnung der gesamten tschetschenischen Streitkräfte und des Rückzugs aller russischen militärischen Truppen sowie der russischen Zivilverwaltung. Am Ende dieser Übergangsperiode, in der die UNO den Auftrag hätte, das Land zu verwalten und die zivile, politische Ordnung wiederherzustellen sowie den materiellen Wiederaufbau eines von Trümmern und Massengräbern übersäten Landes zu koordinieren, wären die noch lebenden tschetschenischen Bürger aufgerufen, ihr Parlament und ihre Regierung zu wählen.

Wir, die Bürger Tschetscheniens, Russlands und der Welt,

fordern Sie voller Hoffnung und Zuversicht auf, ab sofort alle nötigen Schritte zu unternehmen, damit der Akhmadov-Plan für Frieden und Demokratie aufgenommen und in Kraft gesetzt wird.

Wir wünschen, dass auf dieser Basis so schnell wie möglich ein Sonderbeauftragter des Generalsekretärs der Vereinten Nationen für Tschetschenien ernannt wird.

Die Sicherheit der Russen und das Leben der Tschetschenen können nicht einem Krieg geopfert werden, von dem keiner ernsthaft annehmen kann, dass er auf dem Schlachtfeld entschieden werden könnte. Es ist die Aufgabe der Internationalen Gemeinschaft und der Vereinten Nationen, für zwei Völker, die beide einen beschämenden Krieg verlieren, die Bedingungen zu schaffen, die nötig sind, einen ehrenhaften Frieden zu schließen.

NAME	FAMILIENNAME	BESCHÄFTIGUNG	LAND
ADRESSE/ PLZ			STADT
EMAIL	TEL	MOBIL	

NAME	FAMILIENNAME	BESCHÄFTIGUNG	LAND
ADRESSE/ PLZ			STADT
EMAIL	TEL	MOBIL	

NAME	FAMILIENNAME	BESCHÄFTIGUNG	LAND
ADRESSE/ PLZ			STADT
EMAIL	TEL	MOBIL	

NAME	FAMILIENNAME	BESCHÄFTIGUNG	LAND
ADRESSE/ PLZ			STADT
EMAIL	TEL	MOBIL	

NAME	FAMILIENNAME	BESCHÄFTIGUNG	LAND
ADRESSE/ PLZ			STADT
EMAIL	TEL	MOBIL	